

Inhalt

Einführung

Was wäre wenn – wir nichts unternehmen?	9
Misstrauen, Ärger, Ohnmacht.	10
Eine Katastrophe für unsere Gesellschaften.	11
Unser Leben wird ärmer	13
Bezahltes Management-Morning-Briefing statt Tageszeitung.	15
»Freie Bürger« wollen Öffentlich-Rechtliche abschaffen	16
Freier Zugang zu Informationen nur für wenige.	17

1

Sie machen uns krank.

Sie machen uns abhängig.

Sie sind Drogen für das Volk.	19
Die Plattformen sind erst seit Kurzem Teil unseres Lebens	20
Die Plattformen haben es auf unsere Gewohnheiten abgesehen	24
Plattformnutzung macht abhängig wie Zigaretten.	26
Verantwortungsbewusste Nutzung könnte helfen, aber	28
Angststörungen, Stress, Selbstmordgedanken	29
Wir liegen wach im Bett in blau-weißer Abhängigkeit	32
Meta, Google und Co. ignorieren, vertuschen oder leugnen	33
Eine Whistleblowerin deckt auf	35
Meta verhindert Forschung	37
Das Meta-Dilemma	40

2

Sie helfen den Unterdrückern.

Sie behindern freie Meinungsäußerung.

Sie verzerren demokratische Prozesse.	42
Wer (auch) Gutes tut, ist nicht gleich gut.	43
Die Mär von der »Facebook-Revolution«	45
Googles »Zensurmaschine«	49

Twitters Komplizenschaft	50
Facebooks Hassbotschaften	52
Ein Skandal und kaum Folgen	55
Das neue Schlachtfeld der Demokratie	58
Hand in Hand mit Demokratiefeinden	62
TikToks Kriegspropaganda	62
Spotifys Corona-Schwurbler	64
Der Besen des Zauberlehrlings	65

3

Stark personalisiert.

Zunehmend einseitig.

Immer intransparent...... 67

Eine genial-gefährliche Idee

69

Die Verführer. 71

Die Verführten

73

Dampfmaschinen mit Sand im Getriebe

74

Keine Rechnung ohne Wirt

76

Künstliche Intelligenz macht Meinung

78

Die einseitigen Meinungsmacher

79

4

Geniale Gründer.

Egomanen.

Eine Klasse für sich. 82

Die G-Mafia. 82

Die PayPal-Mafia

85

Die Spinnen im Netz

88

Spieltheorie statt Philosophie

92

Hehre Ziele

93

Frauenfeinde und Sexisten. 95

Die Golden Geeks

98

Die Querdenker des Silicon Valley

101

Freie Meinungsäußerung, wie ich sie will

105

Die Totengräber der Freiheit

107

5

Unabhängigkeit.

Vielfalt.

Kein Zufall.	109
Besondere Regeln für die Presse	110
Besondere Regeln für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk	112
Besondere Regeln für den kommerziellen Rundfunk	114
Trotz aller Stürme	115

6

Publikum futsch.

Werbung futsch.

Unabhängigkeit futsch.	117
Platz da, jetzt kommen Facebook und Google	119
Die fetten Jahre sind vorbei	123
Kein Geld für nichts	125
Journalismus nach Plattformgesetzen	127

7

Niemals Partner.

Keine Augenhöhe.

Die toxische Beziehung.	133
Auf Pluto ist es kalt und ungemütlich	135
Gutmütige Giganten?	136
Egoistische Giganten	140
Wir alle sind in dieser toxischen Beziehung	142

8

Mühsamer, unbequemer.

Aber jede Anstrengung wert.

Was jeder Einzelne tun kann.	147
Die Freiheit, nachzudenken	149
Wer sucht, der findet Alternativen.	151
Nachrichtenabo ohne Filter und Timeline.	155
Abos für die Ohren	156

Plattformfreie Familienchats	157
Surfen ohne Giganten	159
Das Leben wieder privat leben	160
Tracker in der Hosentasche	161
Viele, viele kleine Facebooks	162

9

Dezentral.

Transparent.

Alternative Plattformen. 165

Der Schlüsselwächter des offenen Internets 167

Träume und Alpträume von alternativen Plattformen 169

Augen auf für die alternativen Plattformen 172

Einfach mal machen 174

Alternativen im Abseits 177

10

Was tun?

Alle müssen ran.

20 Ideen (plus eine) für mehr Meinungsvielfalt. 179

Wenn wir jetzt handeln 204

Meine Gewohnheiten 207

Anmerkungen 209

Der Autor 221